

# Hohe Ansprüche junger Kolleginnen und Kollegen

Beitrag von „philanthropos“ vom 5. Oktober 2022 07:41

[Zitat von Westfale599](#)

Hallo zusammen,

ich habe seit einigen Jahren weniger mit neu einsteigenden Kolleginnen und Kollegen zu tun, weil wir gut besetzt waren.

Ich tausche mich aber mit vielen Kolleginnen und Kollegen an anderen Schulen aus und dort heißt es, dass gerade die neu einsteigenden Kolleginnen und Kollegen hohe Ansprüche an für sie günstige Stundenpläne sowie Einsatz in interessanten Klassen haben beziehungsweise auch den Unterricht alter Kollegen belehren. Zu meiner Zeit war es so, dass man sich als Neueinsteiger hinten anstellt und sich erst langsam die Meriten (besserer Stundenplan, gute Klassen) verdienen musste. Inwiefern tickt die „neue Generation“ anders?

Also ich sehe diese Phänomen bei uns vermehrt in der alten Generation. Derartige Beobachtungen könnten mich jedoch zu der Schlussfolgerung führen, dass das Anspruchsdenken älterer Generationen selbst nicht verdient sein mag - aber Du siehst: Solche Gedanken, wie Du sie eröffnet und wie ich sie weitergesponnen habe, führen zu fragwürdigen Schlüssen. Alter schützte noch nie vor Fehlern...